

Kompetenznetz informiert über Beratungs- und Hilfe

Pflegewegweiser NRW erleichtert den Überblick

Nachlassende Kräfte, Unfall, Krankheit: Wenn Pflegebedürftige plötzlich auf dauerhafte Hilfe angewiesen sind, muss ihre Versorgung sichergestellt und ihr Alltagsleben neu organisiert werden. Mit dem neuen »Pflegewegweiser NRW« verschafft das Projekt KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW – seit Jahresbeginn Ratsuchenden einen Überblick über passende Beratungs- und Hilfsangebote in ihrem Wohnumfeld.

Versierte Mitarbeiter lotsen Betroffene zu den richtigen Ansprechpartnern für ein passendes Pflegeberatungsangebot und individuell benötigte Unterstützungsleistungen. Die gebührenfreie Info-Hotline ist zu erreichen unter 0800/4040044 – montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr.

KoNAP besteht aus fünf Regionalstellen in den NRW-Regierungsbezirken und einer Landeskoordinierungsstelle. Träger der Regionalstelle für den Regierungsbezirk Detmold ist der Gesundheitsladen Bielefeld. »Ko-



An wen wenden sich Betroffene und Angehörige, wenn ein Pflegefall eintritt oder Pflegebedürftige dauerhaft Hilfe benötigen? Der neue »Pflegewegweiser NRW« gibt einen Überblick in Sachen Beratung und Hilfe. Foto: www.pixabay.de

NAP liefert einen dringend benötigten Services, skizziert Karin Freese vom Gesundheitsladen Bielefeld die Idee: »Das Kompetenznetz bündelt die umfangreichen Informationen zur Pflege-landschaft NRW und verschafft Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen schnell und kostenlos einen Gesamtüberblick über dringend benötigte Versorgungs- und Betreuungsangebote.«

Ergänzt werden soll die Hotline durch eine Internetseite, auf der Pflegebedürftige und ihre Angehörigen neben wichtigen Adressen viele weiterführende Informationen rund um das Thema

»Pflege in NRW« erhalten. Unter www.pflegewegweiser-nrw.de können sich Ratsuchende informieren.

Karin Freese betont: »Durch regen Austausch und Erstellung einer Datenbank sind wir in der Lage, für alle Betroffenen passende Hilfsangebote und Ansprechpartner in der Nähe aufzuspüren und zusammenzustellen.

Damit ist für Betroffene die erste Hürde zum richtigen Pflegeberatungsangebot überwunden.«

Gefördert wird »KoNAP« vom NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, von den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV). Träger der Landeskoordinierungsstelle ist die Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der Paritätischen-Gesellschaft für soziale Projekte (GSP) und der LAG Selbsthilfe NRW. Weitere Informationen gibt Karin Freese, Telefon 0521-97799418, E-Mail: konap@gesundheits.de, Internet: www.gesundheitsladen-bielefeld.de (Text: Gesundheitsladen Bielefeld/ KoNAP Bielefeld)